

Inhalt

1 Einleitung: Vergesellschaftung von Erziehung in der Moderne	7
2 Die Anfänge: Private und öffentliche Erziehung im Deutschen Kaiserreich	14
2.1 Das bürgerliche Familienrecht: Erziehung als Privatsache	14
2.2 Das Recht der Jugendfürsorge: Erziehung als öffentliche Aufgabe	21
2.3 Das „Recht des Kindes auf Erziehung“: Programmformel der Verstaatlichung	29
3 Expansion und Stagnation: Das Recht der öffentlichen Erziehung 1918–1961	33
3.1 Die Diskussion im Ersten Weltkrieg: Jugendamt und Reichsgesetz	33
3.2 Die Verfassung der neuen Republik: Grundrechtsschutz für Familie, Jugend und Frauen	37
3.3 Das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz: Einheitliches Recht für die öffentliche Erziehung	45
3.4 Der Konflikt um das Inkrafttreten: Auswirkungen der Hyperinflation	54
3.5 Das RJWG im Sozialabbau: Die Notverordnung vom 4. November 1932	57
3.6 Exkurs: Öffentliche Erziehung im Nationalsozialismus	59
3.7 Neuanfang nach dem Zusammenbruch: Ehe und Familie im Grundgesetz	67
3.8 Die RJWG-Novelle von 1953: Übergangsregelung der öffentlichen Erziehung	79
3.9 Das JWG von 1961: Ein „Weltanschauungsgesetz“	88
3.10 Exkurs: Das Bewahrungsgesetz	104
4 Familienrechtsreform 1921–1961: Die Beharrung des Alten	125
4.1 Neuregelung der Religionserziehung: Das Gesetz von 1921	125
4.2 Die gescheiterte Reform: Das Nichtehelichenrecht in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus	126
4.3 Reformen des Ehescheidungsrechts 1922–1961: Zerrüttung statt Verschulden und zurück	130
4.4 Das Gesetz von 1957: Gleichberechtigung von Mann und Frau?	139

5 Familienrechtsreform 1962–1990: Die Dynamik des Neuen	151
5.1 Die Reform des Nichtehelichenrechts: Späte Umsetzung eines Verfassungsauftrags	151
5.2 Das Gesetz zur Neuregelung des Volljährigkeitsalters: Freiheit und Verantwortung für die Jugend	159
5.3 Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts: Die Deregulierung der Ehe	162
5.4 Das Gesetz zur Neuregelung der elterlichen Sorge: Die Verrechtlichung des familiären Innenraums	170
6 Neugestaltung des Rechts der öffentlichen Erziehung 1970–1980: Das sozialdemokratische Projekt und sein Scheitern	182
6.1 Vorgeschichte: Experten und Konzepte	183
6.2 Stellungnahmen: Der DE in der öffentlichen Diskussion	204
6.3 Die Mühen des BMJFG: Vom RE I zum RegE 78	216
6.4 Das JHG im Gesetzgebungsprozess: Vom Widerstand des Bundesrates	241
6.5 Exkurs: Jugendhilfereform „am Gesetz vorbei“	254
7 Neugestaltung des Rechts der öffentlicher Erziehung 1982–1990: Christdemokratische Erfolge	259
7.1 Ein erster Schritt: Der RE 84	259
7.2 Ein neuer Anlauf: RE 88 und RegE 89	270
7.3 Erfolgreicher Abschluss der Reform: Das SGB VIII-KJHG im Gesetzgebungsprozess	287
7.4 Zusammenschau: Vom Widerstreit der Mächte zum großen Einvernehmen	294
8 Epilog: Verrechtlichung und Vergesellschaftung von Erziehung zu Beginn des 21. Jahrhunderts	302
Zeittafel zur Gesetzgebung im Erziehungsrecht:	316
Danksagung	318
Abkürzungsverzeichnis	319
Quellen	322
Literatur	327
Personenregister	342